



## **Projektbericht zum ersten Frühlingsmarkt in der LEA Produktionsschule, Standort Wörgl**

<b>Projektzeitraum:</b>	Februar bis Juli 2023
<b>Festgelegter Termin Markt:</b>	12.05.2023
<b>Organisation/Durchführung:</b>	Projektteam LEA Wörgl und LEA Kufstein
<b>Unterstützung:</b>	Land Tirol, Stadtgemeinden Kufstein und Wörgl

---

Die Projektabwicklung erfolgte anhand der nachstehenden Projektphasen:

### **Definition**

- **Problemanalyse**

Im Rahmen unserer gemeinsamen standortübergreifenden Klausur am 6. Februar gab es unter anderem die Überlegung, wie man das bestehende Projekt (noch) bekannter machen könnte und zugleich relativ kostengünstig und einfach Umsatz generiert. Aufgrund der pandemiebedingten Nachwirkungen kam es auch 2022 zu einem Rückgang der Umsätze sowie Netzwerkaktivitäten. Gemeinsam wurde in Kleingruppen daher nach Lösungsvorschlägen gesucht. Ein Ergebnis war der Wunsch, am Standort Wörgl einen Frühlingsmarkt zu veranstalten.

- **Kick-Off-Meeting**

30. März (Wörgl)

- **Klärung der Projektziele**

Im Rahmen des Kick-Off-Meetings wurden als konkrete Projektziele

- Pflege und der vorhandenen Netzwerke
- Umsatzgenerierung
- Stärkung sozialer, kommunikativer und persönlicher Kompetenzen von Kursteilnehmer\_innen durch Vorbereitungsarbeiten sowie freiwillige Mitarbeit am Event

definiert.

- **Projektorganisation (Projektrahmen, -instanzen, -akte)**

Im nächsten Schritt wurde beim Kick-Off-Meeting der Rahmen

Sachziele = Inhaltliche Ebene (s. Projektziele)

Kostenziel = max. Budget

Terminziele – Festlegung des Markttags, max. Umsetzungsdauer je Arbeitspaket

für die Projektabwicklung festgelegt sowie vereinbart, dass die Projektleitung regelmäßig dazu protokolliert.

Außerdem legte man gemeinsam die Projektinstanzen fest und fixierte zwei weitere Feinabstimmungstermine am 24. April (digital) sowie 08. Mai (vor Ort, Wörgl).

## Planung

- **Kosten- und Ressourcenplanung: 24. April**

- Klärung und Festlegung des maximalen Budgets
- Abstimmung und Einteilung von Mitarbeiter\_innen und Kursteilnehmer\_innen inkl. Pufferpersonal (Springer) mit dem Ziel möglichst wenig Überstunden aufzubauen

- **Klärung der Zuständigkeiten für die Arbeitspakete sowie zeitliche Ablaufplanung**

Ebenfalls am 24. April definierte das Team die zu bearbeitenden Arbeitspakete je Mitarbeiter\_in sowie einen Vorschlag zur Mitarbeit von interessierten Kursteilnehmenden inklusive zeitlicher und thematischer Ablaufplanung.

Einteilung LEA - Frühlingmarkt 12.05.2023		Jugendliche	Zeit	TrainerInnen	Zeit
Tätigkeit: Springer	Jugendliche	Anton	13:00-18:00	Klaus	13:00-18:00
		Dominik	13:00-18:00	Daniela	13:00-18:00
		Simon	13:00-18:00		
Tätigkeit: Marktstand Deko und Home	Jugendliche	Lisa	13:00-18:00	Claudia	13:00-18:00
		Lara	13:00-18:00		
		Selina	13:00-18:00		
Tätigkeit: Schmankeri Verkostung&Ausschank	Jugendliche	Bella	13:00-18:00	Lisa N.	13:00-18:00
		Sabrina	13:00-17:00	Gundi	13:00-18:00
Tätigkeit: Spiel und Spaß/glücksrad	Jugendliche	Erica	13:00-15:30	Lisa H.	13:00-18:00
		Martina	13:00-15:30		
		Gresa	15:30-18:00		
		Asia	15:30-18:00		
Tätigkeit: Taschen und Kleinigkeiten	Jugendliche	Gresa	13:00-15:30	Andrea	13:00-18:00
		Asia	13:00-15:30		
		Rawan	15:00-18:00		
		Laura	15:00-18:00		
Tätigkeit: Geschenke und Second Hand	Jugendliche	Erica	15:30-18:00	Helene	13:00-18:00
		Martina	15:30-18:00	Eva	13:00-18:00
		Tobias	13:00-18:00		

- **Aufbau Stände Outdoor bzw. bei Schlechtwetter Indoor**

- An diesem Tag einigte man sich auch für den nachstehenden Aufbauplan der verschiedenen Stände welcher teamintern mehrmals umgemodelt wurde.

Frühlingsmarkt – Überlegung Aufbauten im Garten – Schlechtwetter – Indoor (Shop, Parterre – Glücksrad/Empfang – 1. Stock: Plenum – Kaffee/Kuchen – Nutzung Lernlabore – analog zu Ständen outdoor)



## Durchführung

- **Controlling (Kosten, Zeit, Qualität)**
  - Im Rahmen der Projektabwicklung wurde seitens der Projektleitungsteams (Daniela Rieder und Gundi Schilcher) auf Einhaltung des festgelegten Rahmens hinsichtlich Sach-, Termin- und Kostenziele geachtet.
- **Teamführung**
  - Im Rahmen der Projektabwicklung gab es regelmäßige kurze Einzel- aber auch Teamsitzungen. Unklarheiten konnten intern rasch geklärt werden, das Projektteam zeigte hohe Einsatzbereitschaft und zeichnete sich durch eine sehr wertschätzende Kommunikationsweise aus.

## Abschluss

- **Abschlussbericht**
  - Am 02. Juni von der Projektleitung (Daniela Rieder) fertiggestellt.
- **Abschlussbesprechung**
  - Die Abschlussbesprechung ist für Juli geplant
  - Thema: Reflexion im Hinblick auf mögliche Verbesserungen aber auch tolle Ergebnisse hinsichtlich Folgeaktivitäten

## Fazit:

Das umgesetzte Projekt wurde von allen Beteiligten als sehr positiv erlebt und die angestrebten Ziele wurden vollumfänglich erreicht. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Indoor-Variante umgesetzt, was der Qualität keinen Abbruch tat.

Hervorzuheben ist der hohe Lerneffekt, den Kursteilnehmer\_innen bei der Mitarbeit einer solchen Veranstaltung erwerben. Der Austausch mit externen Kund\_innen und/oder Netzwerkpartner\_innen sowie der Verkauf selbst gefertigter Waren und Schmankerl kann zu einer Erhöhung des Selbstwertgefühls, einer Verbesserung der sozialen und persönlichen Kompetenzen und der Kommunikationsfähigkeit führen. All dies wirkt sich im Anschluss auf eine positive Einstellung gegenüber Bewerbungsgesprächen, Praktika und (Lehr-)Stellensuche sehr motivierend aus. Mit der Umsetzung dieses Projektes zeigte sich des Weiteren eine hohe Identifikation seitens der Kursteilnehmer\_innen im Hinblick auf die Kursmaßnahme und die Mitarbeit in den Fachbereichen.

Sehr wertschätzend zeigte sich außerdem das soziale Umfeld der Teilnehmenden, es gab viel Besuch von Angehörigen, Betreuungspersonen und externen Netzwerkpartner\_innen. Besonders die Qualität und der Nachhaltigkeitsgedanke wurde von vielen Käufer\_innen als positiver Aspekt unserer Arbeit hervorgehoben.

Für das Team bedeutet eine gemeinsame Projektabwicklung dieser Art eine hohe Gruppenkohäsion. Durch das „ein gemeinsames Ziel erreichen wollen“ wird der Teamgeist – das „WIR-Gefühl“ gefördert und durch wertschätzende Kommunikation ein Wohlfühlklima geschaffen, aus dem im Anschluss Kraft für die weitere Arbeit gezogen werden kann.

Einig waren sich abschließend alle Beteiligten, dass dieses Event auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

